

Name: Rainer Würz

Partei/Gruppierung: CSU

1. Was hat sie bewegt für den Gemeinderat zu kandidieren?

Wenn man in Biberbach mitgestalten und seine Ideen und für die Gemeinde mit einbringen möchte, ist das als Gemeinderatsmitglied am besten möglich.

2. Welche Projekte möchten Sie in dieser Wahlperiode umsetzen?

Durch die hohe Verschuldung und die geringen Einnahmen ist es sehr unwahrscheinlich, große Projekte umzusetzen. Wir sollten uns mehr Gedanken machen, uns finanziell besser aufzustellen, unsere Pflichtaufgaben und Ausgaben sinnvoll und nachhaltig im Blick behalten und zu reduzieren.

3. Mein „Herzensprojekt“ ist ..., weil...

Die Unterstützung der Vereine, da diese für eine gesunde und offene Dorfgemeinschaft essenziell wichtig sind und maßgeblich die Veranstaltungen im Dorf organisieren.

4. Wie kann man Ihrer Meinung nach Biberbach attraktiver für Gewerbetreibende machen?

Zusammen mit der neuen BürgerApp soll eine Plattform geschaffen werden, um alle Bürger mit Werbemaßnahmen gut zu erreichen.

5. Haben sie eine Idee, wie die Verschuldung der gemeinde Biberbach verringert werden kann?

Bei den anstehenden Projekten die Finanzmittel effizienter einsetzen, unnötige Ausgaben zu reduzieren und den ausführenden Firmen genau auf die Finger schauen, um treuere Nachträge zu vermeiden.

6. Was müsste beim Thema Kinderbetreuung (Kita, Mittagsbetreuung etc.) verbessert werden?

Den Betreuungsschlüssel, wie im Gemeinderat beschlossen, umzusetzen und dadurch die Qualität der Kinderbetreuung zu sichern und trotzdem die Kosten zu senken.

7. Welche konkreten Pläne haben Sie, um die Lebensqualität für Menschen mit Behinderung und Menschen im Alter in unserer Kommune zu verbessern.

Mit der Stiftung „Herz zeigen“ und der AWO konnten wir einen starken Partner für unserer Gemeinde gewinnen, der mit dem „Quartier am Singhof“ ein außergewöhnliches und weitreichendes soziales Zentrum für inklusives Wohnen umsetzen möchte. Ich werde mich dafür einsetzen, dass dieses Projekt ohne große Hürden vorankommt.

8. Meine Idee für eine Nahversorgung in Biberbach ist

Die Betriebe, Ärzte und Dienstleister die wir jetzt schon haben, in ihrer Tätlichkeit zu unterstützen und neu Möglichkeiten für weitere Betriebe schaffen.

9. Wie kann das Zusammengehörigkeitsgefühl der Ortsteile gestärkt werden?

Das Zusammengehörigkeitsgefühl unserer Ortsteile kann gestärkt werden, in dem wir Begegnungen fördern, Bürgerrinnen und Bürger aktiv beteiligen und gemeinsame Projekte sichtbar unterstützen. Gemeinschaft entsteht dort, wo Menschen mitreden und mitgestalten und ihren Ort als gemeinsamen Lebensraum erleben. Wichtig ist allerdings auch, miteinander zu reden und nicht nur übereinander.

10. Das wollte ich unbedingt meinen Wählern noch mitteilen ...

Durch meine langjährige Erfahrung in den verschiedensten Vereinen und auch durch die Organisation von Veranstaltungen, kenne ich die Hürden, die zu überwinden sind. Ich möchte diese aus dem Weg schaffen und es so den Vereinen zu erleichtern.

Für das Amt als Bürgermeisters bringe ich viele Erfahrungen aus den verschiedensten Bereichen mit, die für dieses Amt und die Aufgabe eine Bereicherung für die ganze Gemeinde sind. z.B. 6 Jahre Mitgestaltung im Gemeinderat im Bau- und Rechnungsprüfungsausschuss, 20 Jahre Erfahrung auf Baustellen, Vergabeverfahren nach VOB als Auftragnehmer und Auftraggeber, Beschaffungswesen im Kommunalen Bereich, 12 Jahre Kommandant der Feuerwehr Biberbach, Bauabnahme im Bereich Elektrotechnik, wichtige Einblicke in die Liegenschaften der Gemeinde, Mitarbeit im örtlichen Bauhof für 10 Monate, 13 Jahre erfolgreicher Unternehmer, Kenntnisse der Funktionsweise der Wasserversorgungs- und Entsorgungsanlagen, Vereinsarbeit und Vereinsgründung.

11. Ich würde auch mal nicht mit meiner Partei/Gruppierung stimmen, wenn ich persönlich in der Sache anderer Meinung bin.

ja nein